

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 14.11.2024

Antrag:

Keine Mobilfunk-Sendetürme in Grünanlagen und Allgemeinen Grünflächen

Die Landeshauptstadt München genehmigt keine Mobilfunk-Sendetürme mehr in städtischen Grünanlagen und in durch Bauleitplanung ausgewiesenen Allgemeinen Grünflächen und schützt sie so vor unnötiger weiterer Versiegelung.

Begründung:

Die Deutsche Telekom sucht seit über einem Jahr an der Grenze zwischen Berg am Laim und Trudering nach einem neuen Standort für einen Mobilfunksender, da der bisherige Standort auf einem Haus gekündigt wurde. Die Mitnutzung des dortigen städtischen Hochbunkers, auf dem sich bereits eine O₂-Sendeanlage befindet, wurde von Seiten der Stadt angeblich aus Denkmalschutzgründen abgelehnt.

Die Deutsche Telekom favorisiert deshalb nun einen eigenen 30 Meter hohen Sendeturm in der dortigen Allgemeinen Grünfläche der Landeshauptstadt München, was zu einer 10 x 10 Meter großen Versiegelung führen würde. Dies widerspricht dem Wortlaut des vom Stadtrat angenommenen Bürgerbegehrens „Grünflächen erhalten“. Diese Neuversiegelung einer Grünfläche in einer Frischluftschneise könnte auch einfach vermieden werden, wenn die Deutsche Telekom den bereits von O₂ mit Sendeanlage genutzten Hochbunker mitnutzen dürfte. Auch an anderen Stellen werden Mobilfunk-Sendetürme in Grünanlagen aufgestellt.

Die Landeshauptstadt München selbst erklärte wiederholt mehr Mitnutzung auf städtischen Gebäuden anzustreben. Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft, gab im Januar den Start für mehr Mobilfunkanlagen auf städtischen Gebäuden: „Der Hightech-Standort München benötigt mehr Sendemasten für ein möglichst lückenloses Funknetz. Dafür kann die Stadt eigene Dächer und Flächen zur Verfügung stellen. Zugleich können die Stadt und ihre Gesellschaften über die Mieteinnahmen am Boom des Mobilfunks partizipieren. Ich erwarte, dass nun auch für weitere kommunale Liegenschaften und Gebäude städtischer Gesellschaften vergleichbare Lösungen schnell gefunden werden können“, so Baumgärtner.¹ Wieso sollte stattdessen nun die Wiese einer Allgemeinen Grünfläche zerstört werden?

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin

Nicola Holtmann, Umwelt- und Sozialpolitische Sprecherin, Stadträtin

Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher, Stadtrat

¹ Rathaus Umschau 8/2024: <https://ru.muenchen.de/2024/8/Start-fuer-mehr-Mobilfunkanlagen-auf-staedtischen-Gebaeuden-110889>